

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,  
 Liebe Engagierte,

zusätzlich zu dem beigefügten digitalen Vereinsbrief möchten wir Sie gerne über Folgendes informieren:

### **Ehrungsvorschläge können ab sofort eingereicht werden**

Die Stadt Pforzheim führt im Sommer 2022 einen neuen städtischen Ehrungsabend ein und stellt damit das städtische Ehrungswesen um. Im Rahmen dieser neuen Veranstaltung werden sowohl Einzelpersonen als auch Gruppierungen, die sich durch außergewöhnliche Leistungen im bürgerschaftlichen Engagement hervorgetan haben, gewürdigt.

Die Ehrungen erfolgen beispielsweise in Form einer Urkunde, eines Pins (Pforzheim-Wappen) oder eines kleinen Anerkennungsgeschenks und werden von Oberbürgermeister Peter Boch vorgenommen.

Grundsätzlich kann jede Person, die in und für Pforzheim engagiert ist, vorgeschlagen und geehrt werden. Es ist nicht notwendig auch in Pforzheim zu wohnen. Die zu ehrenden Personen können von den Vereinen, Initiativen etc. oder auch von sich selbst vorgeschlagen werden. Der Kreis der Vorschlagsberechtigten ist nicht eingeschränkt.

Es gibt insgesamt fünf Ehrungskategorien:

1. Engagement im erweiterten Vorstand, 10 Jahre  
 Personen, die sich mit besonderen Verdiensten um das Gemeinwohl engagieren. Voraussetzung dafür ist ein mindestens 10-jähriges und nachhaltiges bürgerschaftliches Engagement in der Leitungsspitze von Vereinen, Initiativen oder Institutionen oder als aktive Mitwirkende im aktiven Vorstand eines Vereins, einer Initiative oder einer Organisation in Pforzheim. Vergleichbare Tätigkeiten in einer Bürgerinitiative ohne gewählten Vorstand sind ebenfalls möglich.
2. Engagement als Übungsleiter, Abteilungsleiter, Projektleiter, in politischer Funktion oder als „Gute Seele“, 10 Jahre  
 Personen, die sich durch langjährige, in der Regel mindestens 10 Jahre, gemeinnützige Leistungen als aktive Mitwirkende in Verein, Initiative oder Organisation beziehungsweise in politischer Funktion in Pforzheim verdient gemacht haben. Die Zielgruppe engagiert sich u.a. als Übungsleiter, Abteilungsleiter in einem Verein, Projektleiter oder auf besonders herausstechende Weise als „Gute Seele“ des Vereins.
3. Neues, innovatives und zukunftsweisendes Projekt (max. 3 Personen pro Projekt)  
 Vertreterinnen und Vertreter von Gruppierungen aus Vereinen, Kirchen, Institutionen oder Initiativen, die ein neues zukunftsweisendes, innovatives Projekt entwickelt haben, in dem gesellschaftliche Verantwortung zum Ausdruck kommt.
4. Etabliertes Projekt (max. 3 Personen pro Projekt)  
 Vertreterinnen und Vertreter von Gruppierungen aus Vereinen, Kirchen, Institutionen oder Initiativen, die ein Projekt nachhaltig in der Stadt etabliert haben, in dem gesellschaftliche Verantwortung zum Ausdruck kommt und das über das Regelangebot hinausgeht.

#### 5. Junges Engagement (unter 25 Jahre)

Personen unter 25 Jahren, die „jungen Aktiven“, die eine dreijährige Engagement-Dauer in Vereinen, Initiativen oder Institutionen nachzuweisen haben oder maßgeblich bei dem Aufbau eines neuen Angebots mitgewirkt haben.

Das neue Ehrungssystem wurde von der Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Beteiligungsbeirat der Stadt Pforzheim erarbeitet. Über die Ehrung entscheidet eine Jury bestehend aus Mitgliedern des Beteiligungsbeirats der Stadt Pforzheim und aus dem Geschäftsbereich Kommunikation und Internationales der Stadt Pforzheim, in dem das Bürgerschaftliche Engagement sowie das Ehrungswesen angesiedelt sind.

Bislang hat die Stadt gemeinsam mit dem Enzkreis jedes Jahr zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember eine Abendveranstaltung für Ehrenamtliche aus Pforzheim und dem Enzkreis organisiert. Der Veranstaltungsort wechselte dabei jährlich zwischen Pforzheim und dem Enzkreis. Von Teilnehmenden aus Pforzheim wurde jedoch zunehmend der Wunsch geäußert, dass beim Ehrenamtstag auch klassische Ehrungen stattfinden sollten. Aufgrund der Tatsache, dass die Enzkreisgemeinden in der Regel eigene Ehrungsabende veranstalten gestaltet sich dieser Wunsch im ursprünglichen Format daher leider schwierig. Daraufhin haben sich Oberbürgermeister Peter Boch und Landrat Bastian Rosenau gemeinsam mit den Verantwortlichen in den Verwaltungen darauf verständigt, den gemeinsamen Ehrenamtstag einzustellen und stattdessen andere gemeinsame Formate für Ehrenamtliche zu veranstalten.

Ab sofort können Ehrungsvorschläge bei der Stadt Pforzheim online unter [www.pforzheim.de/ehrungsabend](http://www.pforzheim.de/ehrungsabend) eingereicht werden. Zudem gibt es die Möglichkeit das Formular per Post zugeschickt zu bekommen, welches per E-Mail unter [buengerengagement@pforzheim.de](mailto:buengerengagement@pforzheim.de) oder telefonisch an 07231/ 39 21 31 angefordert werden kann.

Ehrungsvorschläge können noch **bis zum 6. März 2022** eingereicht werden.

---

#### **Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter gesucht!**

Unser Ziel ist es Vereine fit für die Zukunft zu machen – daher beteiligen wir uns bei einem Projekt zur Qualifizierung von Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter.

In Baden-Württemberg gibt es 84.000 Vereine mit steigender Tendenz. Die Arbeit der Vereinsvorstände basiert meist auf freiwilligem, ehrenamtlichem Engagement. Für diese Aufgabe Nachwuchs zu gewinnen und gleichzeitig die Qualität der Vereinsarbeit zu sichern, ist insbesondere für kleine Vereine eine große Herausforderung.

Unterstützung wollen wir mit dem Projekt „Vereinsbegleitung“ anbieten, das pilothaft bereits im Bodenseekreis und im Rhein-Neckar-Kreis erprobt wurde und aus zwei Elementen besteht:

#### Qualifizierung

Im Rahmen der Vereinsbegleitung werden Ehrenamtliche als Mentorinnen und Mentoren ausgebildet, um mit ihnen eine systematische Unterstützung und geeignete Austauschformen für Vereine und Vorstände zu entwickeln, zu erproben und nachhaltig einzurichten. Die Qualifizierung erfolgt in verschiedenen Modulen im Zeitraum von April bis November 2022. Die einzelnen Module sind für eine Dauer von jeweils 3 Stunden angelegt.

#### Vereinsforum

In durch die Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter organisierten Vereinsforen tauschen sich die Vereinsvorstände regelmäßig vor Ort aus über aktuelle Themen, die in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit aufkommen.

Vereinsbegleiterinnen bzw. Vereinsbegleiter können werden:

- Ehrenamtlich/freiwillig engagierte Personen, die bei der Begleitung von Vereinen und bei Austauschtreffen („Vereinsforum“) eine verantwortliche Rolle übernehmen wollen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Freiwilligenagenturen, Seniorenbüros, Kommunen, Sportbünden, Mitgliedsorganisationen und Kreisverbänden des PARITÄTISCHEN
- Personen im Übergang vom Beruf in den Ruhestand, die eine interessante Tätigkeit suchen und gerne kooperieren
- Menschen, die sich gerne längerfristig für Vereine engagieren möchten

Was machen Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter?

Vereinsbegleiterinnen und Vereinsbegleiter initiieren die Vereinsforen und unterstützen Vereinsvorstände /-mitglieder.

Sie ...

- schaffen Möglichkeiten zum Austausch für die Vereinsvorstände und andere Vorstandsmitglieder
- sind Ansprechpersonen für Themen der Vorstands- und Vereinsarbeit
- organisieren den Wissenstransfer und die Qualifizierung zu Themen der Vereinsführung

Wollen Sie Vereinsbegleiterin bzw. Vereinsbegleiter werden oder benötigen Sie weitere Informationen von uns?

Dann melden Sie sich gerne bei uns unter [buengerengagement@pforzheim.de](mailto:buengerengagement@pforzheim.de) oder telefonisch unter 07231/39 30 19. **Anmeldungen sind bis zum 25.03.2022 möglich.**

---

### **Fortbildungen für Ehrenamtliche und Vereine der FRAG Pforzheim | Enzkreis und des DiNa-Treffs Pforzheim**

- **17.03.2022 von 17-19 Uhr: Online-Zusammenarbeit: Projekte organisieren, erarbeiten und Wissen austauschen**

Das Online-Seminar informiert zu folgenden Fragen:

Wie lassen sich Veranstaltungen in Ihrem Verein mit digitalen Hilfsmitteln leichter planen?

Sie benötigen Programme zum Projektmanagement und Möglichkeiten, online mit anderen an Dokumenten zusammenzuarbeiten?

Sie möchten wissen, was Sie bei Videokonferenzen und Webinaren beachten sollten und wie Sie ein eigenes Vereins-Wiki erstellen?

**Anmelden können Sie sich bis zum 10.03.22** unter [buengerengagement@pforzheim.de](mailto:buengerengagement@pforzheim.de) oder telefonisch an 07231/39 30 19.

Wir stellen aktuell unser Fortbildungsprogramm für das Jahr 2022 zusammen. Alle Fortbildungen sind kostenlos.

Haben auch Sie Wünsche und Themenvorschläge für Fortbildungen, die wir aufgreifen sollen?

Dann teilen Sie uns die gerne mit unter [buengerengagement@pforzheim.de](mailto:buengerengagement@pforzheim.de)

Wir versuchen dann im Jahr 2022 entsprechende Fortbildungen für Sie anzubieten!

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Fortbildungen sowie zur Anmeldung finden Sie unter <https://frag-pf-enzkreis.de/fortbildung/> oder unter <https://qualifiziert-engagiert-bw.de/pf/>

---

## **Teilhabe durch Engagement – Freiwilligenagenturen und Inklusion**

Im Projekt „Teilhabe durch Engagement – Freiwilligenagenturen und Inklusion“ haben sich mehrere Freiwilligenagenturen in Baden-Württemberg zusammengeschlossen um Inklusion stärker mit dem bürgerschaftlichen Engagement zu verknüpfen. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen in den teilnehmenden Städten/ Regionen.

Das werden zum einen Qualifizierungsangebote für Vereine, Einrichtungen und Projekte zum Thema „Engagement und Inklusion“ sein und zum anderen lokale Engagement-Projekte unter Beteiligung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Natürlich wollen wir uns auch als Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis hinsichtlich unserer Barrierefreiheit hinterfragen und dazu einen Selbstcheck vornehmen.

Über alle unsere Angebote und Projekte im Rahmen des bis Jahresende dauernden Förderprogramms – vor allem über die Mitmachmöglichkeiten und Qualifizierungsangebote – werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

---

## **Starthilfeförderung 2022 Stiftung Mitarbeit**

Die Stiftung Mitarbeit unterstützt neue Initiativen und junge Vereine, die in den Bereichen Soziales, Politik, Kultur, Umwelt und Bildung (jenseits von Schule) tätig sind.

Mit der Starthilfeförderung will die Stiftung Mitarbeit Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich an Gemeinschaftsaufgaben aktiv zu beteiligen und demokratische Mitverantwortung zu übernehmen.

Dabei steht die Förderung von Aktionen und Initiativen im kommunalen Raum im Vordergrund.

Ein und dieselbe Aktion/Initiative kann in der Regel nur einmal mit einem Betrag von bis zu **500,00 €** gefördert werden.

**Antragsfristen** für Starthilfeanträge für das Jahr 2022:

- 28. Februar 2022
- 30. Mai 2022
- 15. August 2022
- 31. Oktober 2022

Nähere Informationen: [www.mitarbeit.de/starthilfe](http://www.mitarbeit.de/starthilfe)

---

## **Förderprogramme der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)**

Die DSEE hat einige Förderprogramme für das Jahr 2022 aufgelegt, von denen die beiden folgenden besonders interessant für Vereine sein könnten.

Mikroförderprogramm: Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.

Gerade in strukturschwachen und ländlichen Regionen sind bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt tragende Säulen eines lebendigen Gemeinwesens. Die DSEE fördert daher Organisationen und ihre

Vorhaben mit bis zu 2.500 Euro dabei, ihre Strukturen zu stärken, Nachwuchs zu gewinnen und die Ausübung bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamts zu erleichtern.

Die Online-Veranstaltungen geben einen Überblick über das Programm sowie das Antragsverfahren und bieten Raum für Ihre Fragen und Anregungen.

**04. Februar, 16:00-17:00 Uhr; Anmeldung**

**22. Februar, 18:30-19:30 Uhr; Anmeldung**

**14. März, 17:00-18:00 Uhr; Anmeldung**

**14. April, 18:00-19:00 Uhr; Anmeldung**

**16. Mai, 17:00-18:00 Uhr; Anmeldung**

**16. Juni, 18:00-19:00 Uhr; Anmeldung**

#### ZukunftsMUT:

Die DSEE möchte Kindern, Jugendlichen und ihren Familien nach bald zwei Jahren Pandemie Mut machen und dort fördern, wo Hilfe und Unterstützung gebraucht werden – direkt vor Ort bei den Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Organisationen und Vereine, die Kindern und Jugendlichen Bewegungs-, Gesundheits- und Bildungsangebote unterbreiten sowie Möglichkeiten des Zusammentreffens und voneinander Lernens schaffen, sollen mit dem Programm „ZukunftsMUT“ unterstützt werden.

Die Online-Programmvorstellungen geben einen Überblick über das Antragsverfahren und bieten Raum für Ihre Fragen und Anregungen.

**09. Februar, 18:30-19:30 Uhr; Anmeldung**

**28. Februar, 17:00-18:00 Uhr; Anmeldung**

**10. März, 17:00 – 18:00 Uhr; Anmeldung**

**21. März, 18:00 – 19:00 Uhr; Anmeldung**

---

### Wettbewerb der DAK „Gesichter für ein gesundes Miteinander“



Die DAK sucht bei diesem Wettbewerb Menschen, die sich für ein gesundes Miteinander stark machen. Egal, ob soziales Engagement, ehrenamtliches Sportangebot oder mentale Unterstützung – wer Menschen dabei hilft, gesünder zu leben und gesund zu bleiben kann sich bewerben.

Noch bis 28. Februar 2022 sind Bewerbungen für den Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ möglich.

Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.dak.de/dak/wettbewerb-gesichter-fuer-ein-gesundes-miteinander-2272764.html#/>

---

### Tag der Nachbarn

Der Tag der Nachbarn findet in diesem Jahr am 20. Mai statt.

Die Idee zum Tag der Nachbarn ist bestechend einfach: An einem festgelegten Tag im Jahr treffen sich Menschen in ihrer Nachbarschaft, unabhängig von Herkunft, Einkommen, Alter, sozialer Schicht oder religiöser Zugehörigkeit, zu einem Nachbarschaftsfest. Es geht um Austausch und Dialog und darum der voranschreitenden Spaltung unserer Gesellschaft dort etwas entgegen zu setzen, wo wir es am besten tun können - im Kleinen, in unserer Nachbarschaft. So wird ein gemeinsames Zeichen für eine gute, lebendige und tolerante Nachbarschaft gesetzt und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Viertel gestärkt.

Wer mitmachen möchte, kann sich ab Mitte März unter <https://www.tagdernachbarn.de> anmelden und erhält auf Wunsch ein kostenloses Mitmach-Set.

Der Tag der Nachbarn wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Fernsehlotterie, dem Deutschen Städtetag, der Diakonie Deutschland und EDEKA.